



FFT-Newsletter 20/2019 für die Lebenswissenschaften und Medizin

Ausschreibungen

BMBF: Fördermaßnahme „Gründung: Innovative Start-ups für Mensch-Technik-Interaktion“

MWIDE: Start-up Transfer.NRW

EU: EIT Raw Materials – Developing raw materials into a major strength for Europe

French-German Collaboration for Proposals in the Natural, Life and Engineering Sciences (ANR-DFG 2020 NLE)

Helmholtz-Preis 2020

Förderung von internationalen Verbundvorhaben im Bereich wissenschaftlicher Forschung zwischen Mitgliedstaaten der Europäischen Union und an Horizont 2020 assoziierten Ländern und Russland im Rahmen der europäisch-russischen Initiative ERA.Net RUS Plus Call 2019

Förderung von Vorhaben der strategischen Projektförderung in der Klimaforschung mit China

medMS. MyLab-Programm für Ärztinnen und Ärzte

Ausschreibungen

BMBF: Fördermaßnahme „Gründung: Innovative Start-ups für Mensch-Technik-Interaktion“

Deadline: jeweils 15. Januar und 15. Juli (Projektskizze)

Link: www.bmbf.de

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) will das Innovationspotenzial von Start-ups im Bereich Spitzenforschung zur Mensch-Technik-Interaktion (MTI) stärken. Zum einen sollen die Chancen für die Gründung von Start-ups durch gezielte Förderung geeigneter Forschungsteams bereits an Hochschulen und Forschungseinrichtungen verbessert werden (Modul 1). Zum anderen sollen bereits gegründete junge Start-ups bei risikoreicher vorwettbewerblicher Forschung und Entwicklung (FuE) passgenau gefördert werden (Modul 2). Gefördert werden Ansätze, deren Schwerpunkt in den drei Themenfeldern des MTI-Forschungsprogramms liegt.

- Intelligente Mobilität (u. a. Fahrerassistenzsysteme, Intentionserkennung, vernetzte Mobilitätslösungen und Nutzererleben)
- Digitale Gesellschaft (u. a. intelligente Assistenz, Robotik, Technologien für das Wohnen/Wohnumfeld, vernetzte Gegenstände und Interaktionskonzepte)
- Gesundes Leben (u. a. interaktive körpernahe Medizintechnik, intelligente Präventionslösungen und Pflegetechnologien)

FFT-Ansprechperson: [Lukas Gawor](#) (Zentrum für Unternehmensgründung)

MWIDE: Start-up Transfer.NRW

Deadline: 30.04.2020

Link: www.ptj.de

Mit dem neu aufgelegten Programm „START-UP transfer.NRW“ sollen Hochschulabsolvent*innen, sowie Wissenschaftler*innen aus Hochschulen und Forschungseinrichtungen unterstützt werden, ihren ersten Schritt in die unternehmerische Selbstständigkeit zu gehen. Das Förderprogramm zielt darauf ab, durch die Nutzung von Forschungs- und Entwicklungsressourcen die Entwicklung von Dienstleistungen, Verfahren oder Produkten hin zur Marktreife voranzutreiben und den als Fördervoraussetzung vorgelegten Businessplan für die nachfolgende Gründungs- und Wachstumsphase weiterzuentwickeln. Interessenten können die Fördermittel in Höhe von bis zu 240.000 Euro für Vorhaben mit einem Förderzeitraum von längstens 18 Monaten für folgende Ausgaben beantragen. Bei besonders entwicklungsintensiven Vorhaben kann auf Antrag und positivem Votum des Auswahlgremiums der Durchführungszeitraum um 6 Monate auf maximal 24 Monate verlängert werden. Hierzu können weitere Fördermittel in Höhe von bis zu 80.000 Euro zur Verfügung gestellt werden

FFT-Ansprechperson: [Lukas Gawor](#)

EU: EIT Raw Materials – Developing raw materials into a major strength for Europe

Deadline: 17.01.2020 (Proposal registration deadline), 28.02.2020 (Proposal submission deadline)

Link: eitrawmaterials.eu

EIT RawMaterials connects stakeholders and actors from different parts of the raw materials value chain creating a unique collaborative environment for breakthrough innovations and radically new ways to address raw materials challenges. EITRaw Materials comprises more than 120 core and associate partners from leading businesses, universities and research institutes, and an additional 190 project partners contributing to and benefitting by being involved in specific tasks in Calls for Projects. EITRaw Materials Core, Associate or Project Partners are encouraged to submit their proposals for Upscaling, Education and RIS projects. Non-members are eligible to apply (see conditions described in the call text). Partners are encouraged to submit new project proposals that will generate a significant impact on European *industrial competitiveness, innovation capacity and human capital, as well as empower students and entrepreneurs* driving towards the circular economy and the contribution towards the United Nations Sustainable Development Goals.

FFT-Ansprechperson: [Dr. Annika Merk](#)

French-German Collaboration for Proposals in the Natural, Life and Engineering Sciences (ANR-DFG 2020 NLE)

Deadline: 09.01.2020

Link: https://www.dfg.de/foerderung/info_wissenschaft/info_wissenschaft_19_75/index.html

The French Agence Nationale de la Recherche (ANR) and the Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG, German Research Foundation) are continuing their annual collaboration for French-German projects in the Natural, Life and Engineering Sciences (excluding space technology, nuclear research and defence). This is based on an agreement signed by both agencies in 2018, establishing joint French-German projects as a standard offer within the DFG's research grants programme.

FFT-Ansprechperson: [Dr. Inga Marin](#)

Helmholtz-Preis 2020

Deadline: 16.12.2019

Link: <https://www.helmholtz-fonds.de/helmholtz-preis/teilnahme-ausschreibung-2020/?L=0>

Der Helmholtz-Preis für außergewöhnliche Leistungen auf dem Gebiet der Präzisionsmessungen wird in diesem Jahr wieder in zwei Kategorien ausgeschrieben: (1) Präzisionsmessung in der Grundlagenforschung in den

Bereichen Physik, Chemie und Medizin; (2) Präzisionsmessung in der angewandten Messtechnik in den Bereichen Physik, Chemie und Medizin. Der Preis besteht in jeder Kategorie aus einer Urkunde und einem Preisgeld von 20.000 €. Zugelassen werden Arbeiten, die in Europa oder in Zusammenarbeit mit deutschen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern entstanden sind. Sie sollten selbst angefertigt und erst kürzlich abgeschlossen worden sein. Es können sowohl veröffentlichte als auch unveröffentlichte Arbeiten eingereicht werden.

FFT-Ansprechperson: [Dr. Inga Marin](#)

Förderung von internationalen Verbundvorhaben im Bereich wissenschaftlicher Forschung zwischen Mitgliedstaaten der Europäischen Union und an Horizont 2020 assoziierten Ländern und Russland im Rahmen der europäisch-russischen Initiative ERA.Net RUS Plus Call 2019

Deadline: 31.01.2020

Link: <https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-2689.html>

Gefördert werden im Rahmen dieser Fördermaßnahme multilaterale Verbundprojekte im Bereich der wissenschaftlichen Forschung mit dem Ziel der Etablierung einer langfristigen Zusammenarbeit der jeweiligen Projektpartner. Im Rahmen dieser Förderbekanntmachung gibt es vier thematische Schwerpunkte mit Unterthemen (siehe <http://eranet-rus.eu/>): (1) Nanotechnologies (Advanced nano-sensors for environment and health, Novel functional nanomaterials based on design and modeling); (2) Health (Regenerative medicine, biomaterials and organ-on-a-chip-systems, Drug discovery for cancer, cardiovascular and infectious diseases); (3) Social Sciences and Humanities (Demography, migration, conflicts and security issues, Opportunities for and challenges to regional development and social cohesion); (4) Robotics.

Jede Projektskizze muss mindestens von drei förderfähigen Antragstellern aus drei verschiedenen an der Ausschreibung beteiligten Ländern eingereicht werden. Mindestens einer der Partner muss aus Russland kommen. Die Zuwendungen werden im Wege der nicht rückzahlbaren Zuwendung im Rahmen der Projektförderung und in der Regel mit maximal 200 000 Euro für die deutsche Beteiligung an einem Verbundvorhaben (d. h. pro Vorhaben, nicht pro Partner) sowie in der Regel für eine Laufzeit von 24 bis 36 Monaten gewährt.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

Förderung von Vorhaben der strategischen Projektförderung in der Klimaforschung mit China

Deadline: 10.01.2020

Link: <https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-2713.html>

Es werden Forschungsprojekte gefördert, die in internationaler Zusammenarbeit mit Partnern aus China die nachfolgenden Themen bearbeiten: (1) Grundlagenforschung zum Klimawandel; (2) Auswirkungen des Klimawandels in betroffenen Sektoren; (3) Anpassung an den Klimawandel und Extremereignisse sowie Luftreinhaltung unter dem Einfluss des Klimawandels.

Der Nutzen für Deutschland und China soll klar ersichtlich sein und Strategien zur Implementierung der Forschungsergebnisse in Politik, Gesellschaft und Wirtschaft sollen aufgezeigt werden. Darüber hinaus sollen die Vorhaben einen Beitrag zu folgenden kooperationspolitischen Zielen leisten: (a) internationale Vernetzung in den genannten thematischen Schwerpunktbereichen, (b) Vorbereitung von Folgeaktivitäten (z. B. Antragstellung in BMBF-Fachprogrammen, bei der Deutschen Forschungsgemeinschaft oder Horizont 2020), (c) Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses. Vorhaben, die im Rahmen dieser Bekanntmachung beantragt werden, sollten das Potenzial für eine langfristige und nachhaltige Kooperation mit China dokumentieren. Der Nutzen im Hinblick auf die wissenschaftlichen und wirtschaftlichen Ziele sollte für die Partnerländer ausgewogen sein.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

medMS. MyLab-Programm für Ärztinnen und Ärzte

Deadline: 15.01.2020

Link: <https://www.ghst.de/ms-forschung/#c10768>

Die Hertie-Stiftung fördert über medMS Ärztinnen und Ärzte sowie Doktorandinnen und Doktoranden in ihrer Forschung an der Erkrankung Multiple Sklerose und unterstützt Forschende bei der Erkundung nicht-medikamentöser Therapien. Mit dem medMS-MyLab Programm können herausragende Ärztinnen und Ärzte in der Facharzt Ausbildung Gelder beantragen, um ihre Forschung nachhaltig und langfristig weiterzuverfolgen. Dabei geht es ausdrücklich nicht um eine Projektförderung, sondern um die Perspektive und Entwicklung der geförderten Person im Sinne eines Clinician Scientist mit eigenständiger und hochrangiger Forschung. Es können in einem zeitlich flexiblen Rahmen Mittel für den Aufbau, die qualitative Weiterentwicklung oder Verstetigung des eigenen Arbeitsfelds beantragt werden. Pro Person können bis zu 400.000 € beantragt werden; es werden jährlich 2-3 Forschende gefördert.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

[nach oben](#)

Die aufgeführten Ausschreibungen stellen eine Auswahl an aktuellen Fördermöglichkeiten dar. Für Ihre individuelle und fachspezifische Suche stellt die Universität Bielefeld einen Zugang zur Servicestelle für Elektronische Forschungsförderinformationen im deutschsprachigen Raum ([ELFI](#)) bereit, die Ausschreibungen und Informationen zu Förderern sammelt und aufbereitet.

Über den FFT-Newsletter können auch Sie Informationen zu Ausschreibungen oder Veranstaltungen an Ihre Kolleg*innen weitergeben. Bitte lassen Sie uns Ihre Informationen zukommen, wir werden sie gerne in die nächste Ausgabe des FFT-Newsletters aufnehmen.

Herausgeber FFT-Newsletter

Universität Bielefeld

Dezernat Forschungsförderung und Transfer

E-Mail: fft-info@uni-bielefeld.de

Webseite: <http://www.uni-bielefeld.de/Universitaet/Ueberblick/Organisation/Verwaltung/FFT/>